

auffsteigenden Seufzer bemerkt und beantwortet; —
Er sieht auch unserm geheimen Kampf zu, und sendet Kraft von oben dem redlichen Kämpfer.

Seelig, wer im Glauben kämpfet;
Seelig, wer im Kampf besteht;
Wer des Fleisches Lüste dämpfet,
Und den Reiz der Welt verschmäht!
Gottes Fried' ist hier sein Theil,
Und dereinst vollkomm'nes Heil,
Ja! den Treuen schmückt zum Lohne
Seines Kampfs, des Himmels-Krone.

Zur würdigen Behandlung unsers Leibes gehört vorzüglich auch die Mäßigkeit bey dem Genuß der Speise und des Tranks. Welch ein schönes Muster hat uns hierinnen Jesus gegeben! Mit dankbarer Erhebung unsers Herzens zu Gott genießen wir, wie Er, die Gaben seiner milden Hand. Dadurch erhöhen wir den bloß sinnlichen Genuß zu einem geistigen, und verwandeln die an sich gemeine Handlung in eine Verehrung Gottes (1 Cor. 10, 31.).

Rechtes Verhalten in Beziehung auf irdische Güter; Arbeitsamkeit; Zufriedenheit mit unserm Loos.

Kein einziges Bedürfnis seiner Kinder übersieht oder achtet der himmlische Vater gering. Ruhig überlassen sie sich daher seiner versorgenden Güte. Diese Ruhe ist aber keine Unthätigkeit und schläfrige Gleichgültigkeit. Schon in dem ursprünglich-glückseligen Zustande der Menschen war ihnen Arbeit angewiesen